

vierteljährlich in Stadt, Ort- und Nachbarorten...

Gepründet 1877.

Mus den Tannen

Amtsblatt für Allgemeines Anzeige

Altensteig, Stadt und Unterhaltungsblatt

ebaren Nagold.

Die 14spaltige Zeile...

Fernsprecher 11.

Schwarzwälder Tageszeitung. Für die D.-U.-Bezirke Nagold, Freudenstadt und Calw.

Nr 246

Druck und Verlag in Altensteig.

Samstag, den 19. Oktober.

Amtsblatt für Pfalzgrafenweiler.

1918.

Der Krieg.

W.D. Großes Hauptquartier, 18. Okt. (Amtlich.) Westlicher Kriegsschauplatz:

In den letzten Tagen haben wir Teile von Flandern und Nordfrankreich geräumt...

Zwischen Le Cateau und der Dife ist die Schlacht von neuem entbrannt...

An der Maas setzte der Gegner seine heftigen Angriffe westlich von Dinz fort...

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff. Staatssekretär des Reichsfinanzamtes Graf Noebern über die Kriegsanleihe:

Ob Krieg, ob Frieden, die Zeichnung der Kriegsanleihe bleibt in jedem Falle das wichtigste Gebot der Stunde.

Handwritten signature of Ludendorff.

Der flandrische Tagesbericht vom 17. Oktober stellte den Kriegsbetrachter in der Redaktionsstube vor ein Rätsel...

unserer Nordfront von Thourout bis zum Kanal sind ein weiter Kampfreifen...

Zwischen Le Cateau und der Dife ist eine neue einheitliche Durchbruchschlacht im Gange...

Die militärischen Beigeordneten der neutralen Gesundheitsämter in Berlin haben sich am 18. Oktober auf den westlichen Kriegsschauplatz begeben.

In den Feindberichten der Daily Mail vom 4. Okt. über die Schlacht bei Cambrai heißt es: Die besondern Scharfschützenabteilungen...

In der flandrischen Stadt Thiel (8 Km. östlich von Koolstam) wurden durch außergewöhnlich heftige Bombenabwürfe ganze Straßenzüge niedergelegt...

erfaßt. In einem einzigen Haus wurden 10 Belgier unter den Trümmern begraben.

Der französische Funkpruch Lyon vom 16. Oktober, 10 Uhr vormittags, meldet, daß die Deutschen die Stadt Roulers (Kouffelaere) vor dem Verlassen an zahlreichen Stellen in Brand setzten.

Kundgebung des Kaisers Karl.

Wien, 18. Okt. Eine Sonderausgabe der Wiener Zeitung veröffentlicht eine Kundgebung des Kaisers Karl vom 16. Oktober an die österreichischen Völker.

Zur Lage.

Wir stehen vor furchtbaren Entscheidungen. Auf unsere Friedensnote vom 5. Oktober hatte Wilson mit drei Gegenfragen geantwortet.

Nun hat Deutschland wieder das Wort. Es wird nicht Gleiches mit Gleichem vergolten. Wohl leben wir in der schwersten Stunde unserer Geschichte...

Im übrigen lehnt Wilson die gemischte Kommission ab. Nur die alliierten Militärstellen sollen über die Räumungsvorschläge befinden.



Die Württ. Sparkasse (Landessparkasse)

nimmt Zeichnungen auf die
neue Kriegsleihe
von Einlegern und anderen Personen entgegen.
Zeichnungen vermittelt auch die Agenturen.

Sparkasse Altensteig

E. S. m. b. H.

Telefon Nr. 38. Postkontos Stuttgart
Nr. 3695.

Wir sind Vermittlungsstelle für die Zeichnungen auf die
vom 28. Septbr. bis 28. Oktbr. 1918 ausliegende

IX. Kriegsleihe

und nehmen

Zeichnungen

zu Originalbedingungen von Jedermann entgegen.

Barzeichnungen können in beliebigen Raten, oder auf
einmal bis 1. Febr. 1919 beglichen werden. Bei Zeich-
nungen unter Zuhilfenahme der Spareinlagen, die wir
zu diesem Zweck, auf Wunsch des Einlegers in vollem Be-
trag kündigungslos freigeben, bitten wir um Vorlage des
Sparkassenscheins.

Zu jeder gewünschten Auskunft sind wir gerne bereit.

Die Kassenverwaltung.

Schon für

Mk. 5.20

monatliche Zahlung kann jeder

1000 Mk.

9. Deutsche Kriegsleihe

zeichnen und sein Leben unter sofortigem vollen
Einschluß der Kriegsgefahr zu günstigsten Beding-
ungen versichern. Im Felde Stehende können
durch ihre Angehörigen in der Heimat versichert
werden.

Auskünfte und Anmeldescheine durch die
Hauptgeschäftsstelle für Württemberg
der Lebensversicherungsgesellschaft Osterr.

Phönix Stuttgart

Schloßstraße 92. Fernruf 4478.

Statt Karten.

Maria Stoll
Alfred Kerler

Verlobte

Bernack

Stuttgart

Oktober 1918.

Altensteig-Stadt.

Zwergenber.

Zur Ueberwinterung von 300 bis
400 Btr. Kartoffeln wird ein kost-
freier, trockener

Keller

zu pachten gesucht.

Stadtschulth. Amt.

Ein Altes



Fahr- Rad

hat zu verkaufen

Wilhelm Hammann.

Altensteig.

Vin heute wieder
abgereift

Tierarzt Schneider.



Kriegerverein
Altensteig.

Der Kriegerverein beteiligt
sich morgen an der Veredigung
des Kameraden

Friedrich Zeizinger

Sammlung um 2 Uhr im
Lokal.

Zahlreiche Beteiligung er-
wartet der Ausschuss.

Altensteig.

Prima feinst

Elefanten- Wagenfett

fein eingetroffen

in Gebirgen von 10 und 5 Pfd.

R. Kohler senior
Seiler.

Simmersfeld.

Sege zwei 11 Monate alte



Rinder

zum Verkauf aus

Adam Keller.

Garrweiler.

Ich habe einige kleinere



Läufer- schweine

billig zu verkaufen

Joh. Schnierle.

Schneerlucher,

50x50 cm, Qual. I, weich, sehr
saugfähig, Probepbd. M. 19.— franko.

Handtücher,

Qual. I, weich gut trockn. 50x100 cm
Probepbd. M. 36, franko Qual. II
42x100 cm, Probepbd. M. 26.65
franko, Mindestabgabe je 1 Dgd.,
größere Posten billiger.

August Kettig, Dessau R.

Familien-Nachrichten.

Gestorbene:

Magold: Katharine Wagner Witwe
69 J.

Gesabronn: Jakob Duffler, Ober-
amtssekretär, 33 J.

Im Felde gefallen:

Wildberg: Kanonier Georg Huber
27 J., † in einem Feldlazarett.

Calw: Karl Ehret, 47 1/2 J.

Liebenzell: Pionier Christian Maier,
40 1/2 J.

Kirchliche Nachrichten.

21. Sonntag u. Dr., 20. Okt.
(Allgem. Bußtag, Kirchweih.)

Ev. Gottesdienst um 11 Uhr
in der Kirche. Lieder: 298, 33,
Opfer für das Gemeindeglied.
Rein Kinder Gottesdienst, keine
Christenlehre.

Donnerstag 8 Uhr Bestunde im
Jugendheim.

Gemeinschaft Jugendheim.

Sonntag Abend 8 Uhr Versamm-
lung

Württembergischer Landesverein vom Roten Kreuz,
Ortsgruppe Altensteig.

Weihnachtsspende 1918

Die oberste Heeresleitung hat den Wunsch geäußert, daß auch in
diesem Jahr die Truppen im Feld mit einem Weihnachtsgut aus der
Heimat erfreut werden mögen. Es soll an der bisher bewährten Form
der Einzelpakete festgehalten werden. Der Wert derselben mußte ent-
sprechend den höheren Warenpreisen auf 6 Mk. festgesetzt werden.

Als empfehlenswerte Gegenstände zum Füllen der Schachteln
werden von der Heeresverwaltung genannt: Hosenträger (ohne
Gummil), Zahnbürsten, Zahnpulver, Haarbürsten, Taschenspiegel,
Kleiderbürsten, Stiefelbürsten, Brustbeutel, Geldtaschen, Nothülfe,
Briefpapier, Postkarten, Bleistifte, Brieftaschen, Taschenmesser, elektr.
Lampen, Ersatzbatterien, Eßbesteck, Köffel, Mundharmonikas, Röh-
rstaschen, Sicherheitsnadeln, Zigarren, Zigaretten, Tabak, Tabak-
pfeifen, Zigarrentaschen, Kartenspiele, Taschenuhren, Narmelose,
Fleischbrühwürfel, gedörrte Früchte, Bäckerei und anderer Le-
bstock, Spiele, (Schach, Domino, Palma) usw. Feilsches Obst oder
Fische mit Getränten und ähnl. dürfen nicht beigegeben werden.

Es wird empfohlen, die erforderlichen Gegenstände am Platze zu kaufen!

Soweit dies nicht möglich, können wünschenswerte Gegenstände
durch den Landesverein bezogen werden und zwar stehen zur Verfügung:
Bleistifte Mk. —.15, Briefmappchen, (5 Bogen, 5 Hüllen) —.20, Brief-
taschen (m. Notizbuch) —.35, Handtücher aus Papiergewebe 1.—, Hosen-
träger 1.80, Luntensenerzeuge —.45, Mundharmonikas 1.90, Pfeifen 2.—
Seife —.40, Socken 3.25, Taschenmesser 1.80, Taschenspiegel —.20,
Zigaretten das Tausend zu 70 Mk. (in Packungen zu 20 St.) Bestellungen
sind bei dem Unterzeichneten bis spätestens 30. Oktbr. zu machen.

Diejenigen Personen, welche eine Schachtel spenden, aber nicht selbst
füllen wollen, erhalten einen Gutschein zum Preis von 6 Mk. Die diesem
angehängte Feldpostkarte wird mit Namen und Wohnort des Spenders
versehen und einer vom Landesverein zu füllenden Schachtel beigelegt.

Damit nun solchen, welche nicht in der Lage sind, den ganzen Be-
trag für die Füllung einer Weihnachtsschachtel auszugeben, trotzdem Ge-
legenheit gegeben ist, sich an dem Weihnachtsgut für unsere Truppen im
Feld zu beteiligen, wird wieder wie im Vorjahr eine Hausammlung
veranstaltet. Unsere unermüdblichen Sammlerinnen werden diese schon in
den nächsten Tagen vornehmen. Bei ihnen ist auch der Betrag für die
gewünschten Gutscheine abzugeben und sind die Schachteln zu bestellen,
welche vom Spender selbst gefüllt werden wollen.

Unseren tapferen Truppen zu Lieb wird um möglichst reiche Gaben
gebeten.

Altensteig, 19. Okt. 1918.

Röbele, D.-Baumstr.

Altensteig.

Für bevorstehende Bedarfszeit empfehle ich mein
großes Lager in

Defen

wie:
**Wasserralfinger & Rheinische
Regulierfüllöfen, Regulier-
kochöfen, Dauerbrandöfen,
:: Hoppewellöfen usw. ::**
trotz erheblichen Aufschlags zu mäßigen Preisen.

Paul Beck.

Altensteig.

Früh eingetroffen:

Kaffee-Ersatz

„Petra“

1 Pfund Mk. —.80

eine vorzügliche Hamburger

== Kaffee-Mischung ==

1 Pfund Mk. 2.80

bei 5—10 Pfd. Abnahme entsprechend billiger bei

Chr. Burghard jr.